

3/5/1

DIALOG(R)File 351:Derwent WPI  
(c) 2005 Thomson Derwent. All rts. reserv.

014510725 \*\*Image available\*\*

WPI Acc No: 2002-331428/\*200237\*

XRPX Acc No: N02-260160

**Therapy bathing chair consists of glass fiber reinforced material and allows inclining seating position and simultaneous height adjustment**

Patent Assignee: HOYER GMBH (HOYE-N)

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 20116111	U1	20020228	DE 2001U2016111	U	20011001	200237 B

Priority Applications (No Type Date): DE 2001U2016111 U 20011001

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 20116111	U1	7	A61H-033/00	

Abstract (Basic): \*DE 20116111\* U1

NOVELTY - An electric motor (6) allows inclination of the seating position and a simultaneous height adjustment. Preferably, the chair consists of glass fiber reinforced material and has adjustable support feet (7). The chair support frame (1) has a guide element and an integrated sliding handle (5).

USE - Especially for hipbath in the gynecology and urology area. Allows use as transportation device, shower seat, hipbath.

ADVANTAGE - Enables leaving the chair easily after therapy.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The drawing shows the bathing chair in operating position.

Chair support frame (1)

Sliding handle (5)

Electric motor (6)

Support feet (7)

pp; 7 DwgNo 1/4

Title Terms: THERAPEUTIC; BATHE; CHAIR; CONSIST; GLASS; REINFORCED;

MATERIAL; ALLOW; INCLINE; SEAT; POSITION; SIMULTANEOUS; HEIGHT; ADJUST

Derwent Class: P28; P33; S05; X27

International Patent Class (Main): A61H-033/00

International Patent Class (Additional): A47K-003/022; A47K-003/12;

A61G-005/04

File Segment: EPI; EngPI

⑬ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 201 16 111 U 1**

⑥ Int. Cl. 7:  
**A 61 H 33/00**  
A 61 G 5/04  
A 47 K 3/022  
A 47 K 3/12

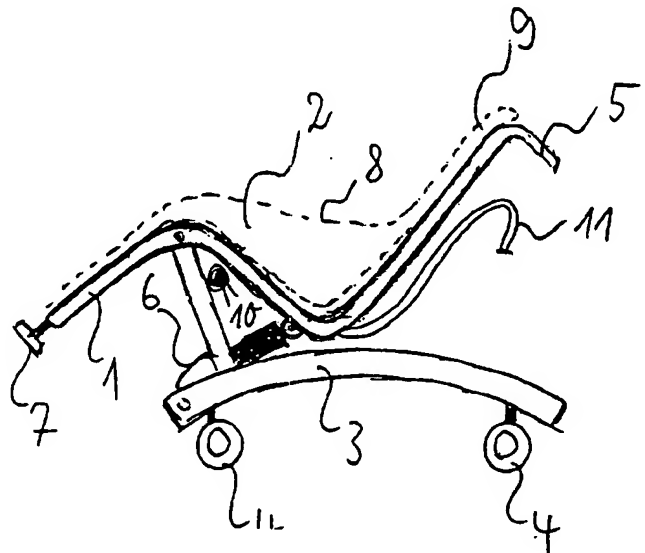
②① Aktenzeichen:	201 16 111.7
②② Anmeldetag:	1. 10. 2001
④⑦ Eintragungstag:	28. 2. 2002
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	4. 4. 2002

DE 201 16 111 U 1

⑦③ Inhaber:  
Hoyer GmbH, 35510 Butzbach, DE

⑤④ Mobiler, neigbarer Therapie-Badesessel

⑤⑦ Therapie-Badesessel dadurch gekennzeichnet, daß mittels Kraftantriebseinheit die Sitzposition geneigt werden kann und gleichzeitig eine Höhenanpassung stattfindet.



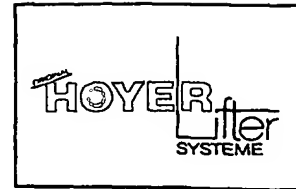
DE 201 16 111 U 1

HOYER GmbH

Elsa-Brandström-Str. 7

D-35510 Butzbach

Tel.: 06033 / 9652-0 Fax 06033 / 965252



## Beschreibung

### Mobiler, neigbarer Therapie-Badesessel

Die Neuerung bezieht sich auf einen mobilen, neigbaren Therapie-Badesessel für Sitzbäder im Gynäkologie- und Urologie-Bereich. Die Sitzschale zum Aufnehmen des Patienten ist in einer bevorzugten Ausführung eine GFK-Formschale (2) mit Gelcoat-Beschichtung, die beidseitig über eine Armauflage (9) sowie eine hochgezogene Rückwand (5) mit Kopfstützauflage verfügt.

Bisher wurden Sitzbäder in einer stationären Badewanne oder Sitzwanne durchgeführt, wobei der Ausstieg nach der therapeutischen Maßnahme äußerst beschwerlich ist.

#### Therapie-Badesessel, Variante 1

Der neue Badesessel ist gleichzeitig ein mobiles Transportmittel, Duschsitz, sowie Sitzbadewanne. Der Patient setzt sich problemlos wie in einen Stuhl. Zum Baden wird der Badesessel durch ein Hubelement (hier: motorisch) (6) in eine Neigestellung gebracht. Zum Abfließen des Wassers und zum Aussteigen wird der Badesessel wieder in die Grundstellung gefahren. Das Wasser kann in einen Bodenablauf oder mittels einer Pumpe in eine Wanne oder ein Waschbecken abgelassen werden.

In einer möglichen Version wird das Gerät mit einer Niederspannungs-Steuerung und 24V= Wechselakkusystem versorgt. In dieser Version erfolgen die Bewegungsabläufe mittels eines Linearantriebs (6), welcher sowohl auf Druck als auch auf Zug ausgelegt ist. Das Fahrgestell (3) ist in dieser Version mit vier Doppellaufrollen (4) (davon zwei gebremst) ausgestattet, um ein leichtes Verfahren zu ermöglichen. In dieser möglichen Version ist der Badesessel beim Ein- und Aussteigen in der Grundstellung über einstellbare Stützfüße (7) gegen unbeabsichtigtes Fortrollen gesichert. Zusätzliche Handgriffe auf den Armauflagen unterstützen in dieser Version ein sicheres Benutzen des Badesessels.

Figur 1 zeigt das Gerät in dieser Variante in Arbeitsstellung. Figur 2 zeigt das Gerät in dieser Variante in Grundstellung.

#### Therapie-Badesessel, Variante 2

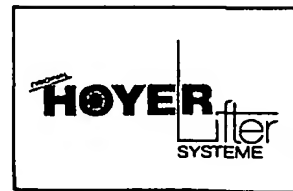
Die Neuerung bezieht sich auf einen mobilen, neigbaren Therapie-Badesessel der gleichzeitig in Arbeitshöhe verfahrbar ist um sowohl im Gynäkologie- und Urologie- als auch im Chirurgie-Bereich eingesetzt werden zu können. Die Sitzschale (2) zum Aufnehmen des Patienten ist in einer bevorzugten Ausführung eine GFK-Formschale mit

**HOYER GmbH**

**Elsa-Brandström-Str. 7**

**D-35510 Butzbach**

**Tel.: 06033 / 9652-0 Fax 06033 / 965252**



Gelcoat-Beschichtung, die beidseitig über eine Armauflage (8) sowie eine hochgezogene Rückwand mit Kopfstützauflage (9) verfügt.

Bisher wurden stationäre Badewannen, Sitzwannen oder Duschwagen eingesetzt, um die erforderlichen therapeutischen Maßnahmen durchführen zu können.

Der neue multifunktionale Badesessel ist gleichzeitig mobiles Transportmittel, Sitzbadewanne sowie Duschwagen-Ersatz. Der Patient setzt sich problemlos wie in einen Stuhl, wobei die Sitzflächenhöhe stufenlos einstellbar ist. Ein Hubelement (6) (bevorzugt: Elektromotor) sorgt sowohl für die Badesesselneigung als auch für die Höhenverföhrung um in Arbeitshöhe am Patienten die Versorgung vornehmen zu können.

Zum Abfließen des Wassers und zum Aussteigen wird der Badesessel wieder in die Startstellung gefahren. Das Wasser kann in einen Bodenablauf oder mittels einer Pumpe (10) in eine Wanne oder ein Waschbecken abgelassen werden. In der Sitzschale eingelassene Ablaufsicken verhindern das Auslaufen des Restwassers aus der Sitzschale.

In einer möglichen Version wird das Gerät mit einer Niederspannungs-Steuerung und 24V= Wechselakkusystem versorgt. Das Fahrgestell (3) ist in dieser Version mit vier Doppellaufrollen (4) (davon zwei gebremst) ausgestattet, um ein leichtes Verfahren und rangieren zu ermöglichen. In dieser möglichen Version ist der Badesessel beim Ein- und Aussteigen in der Grundstellung über einstellbare Stützfüße (7) gegen unbeabsichtigtes Fortrollen gesichert.

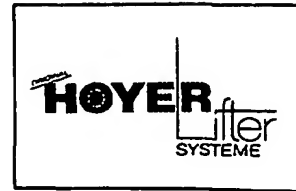
Figur 3 zeigt das Gerät in dieser Variante in Grundstellung. Figur 2 zeigt das Gerät in dieser Variante in Arbeitshöhenposition.

**HOYER GmbH**

**Elsa-Brandström-Str. 7**

**D-35510 Butzbach**

**Tel.: 06033 / 9652-0 Fax 06033 / 965252**



## **Therapie-Badesessel Variante 1 und 2**

### **Bauteile und Komponenten**

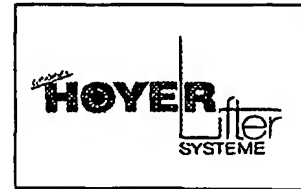
- 1) Stützrahmen für Sitzschale
- 2) Sitzschale
- 3) Fahrgestell
- 4) Laufrollen
- 5) Schiebegriff
- 6) Hubelement
- 7) Stützfüße
- 8) Armauflage
- 9) Rückwand mit Kopfstützauflage
- 10) Elektropumpe
- 11) Einhängbarer Ablaufschlauch

# HOYER GmbH

Elsa-Brandström-Str. 7

D-35510 Butzbach

Tel.: 06033 / 9652-0 Fax 06033 / 965252



## Ansprüche

1) Therapie-Badesessel

dadurch gekennzeichnet,

daß mittels Kraftantriebseinheit die Sitzposition geneigt werden kann und gleichzeitig eine Höhenanpassung stattfindet.

2) Therapie-Badesessel nach Anspruch 1

dadurch gekennzeichnet,

daß die Sesselschale aus GFK-Material geformt ist.

3) Therapie-Badesessel nach Anspruch 1 und 2

dadurch gekennzeichnet,

daß die Sesselschale im Frontbereich eine Ablaufmulde enthält.

4) Therapie-Badesessel nach Anspruch 1 bis 3

dadurch gekennzeichnet,

daß die Stützfüße justierbar sind.

5) Therapie-Badesessel nach Anspruch 1 bis 4

dadurch gekennzeichnet,

daß der Sitzschalen-Stützrahmen ein gelagertes Führungselement aufweist.

6) Therapie-Badesessel nach Anspruch 1 bis 5

dadurch gekennzeichnet,

daß der Sitzschalen-Stützrahmen einen integrierten Schiebegriff beinhaltet.

Hierzu zwei Seiten Zeichnungen

HOYER GmbH

Elsa-Brandström-Str. 7

D-35510 Butzbach

Tel.: 06033 / 9652-0 Fax 06033 / 965252

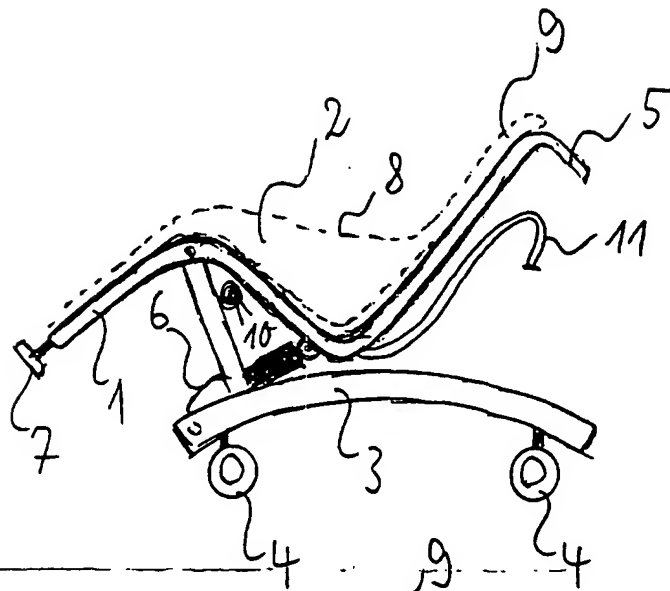
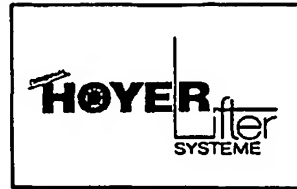


Fig. 1

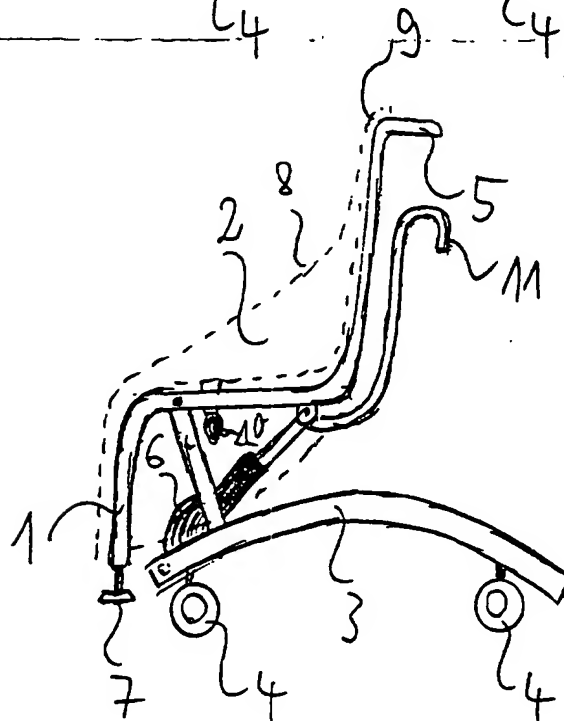


Fig. 2

**Tel.: 06033 / 9652-0 Fax 06033 / 965252**

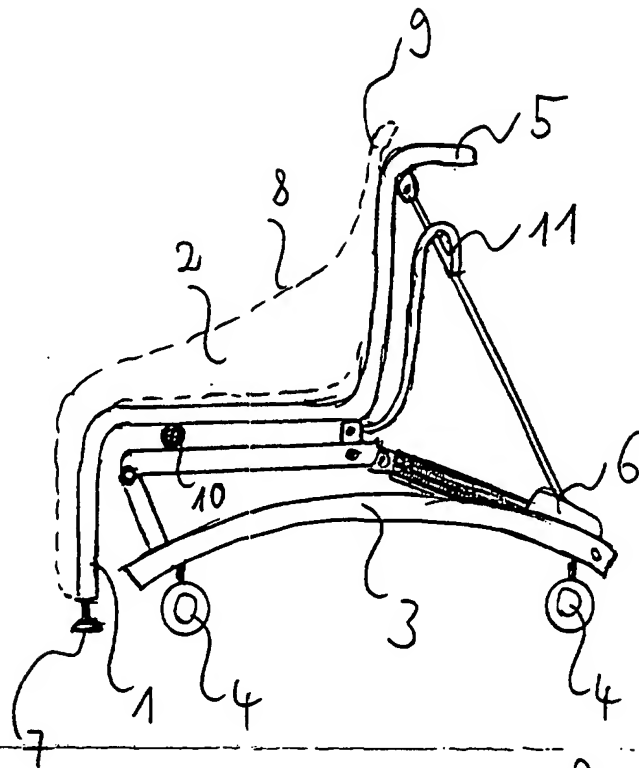
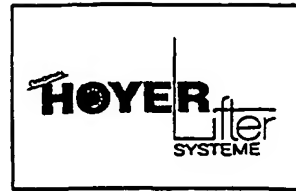


Fig. 3

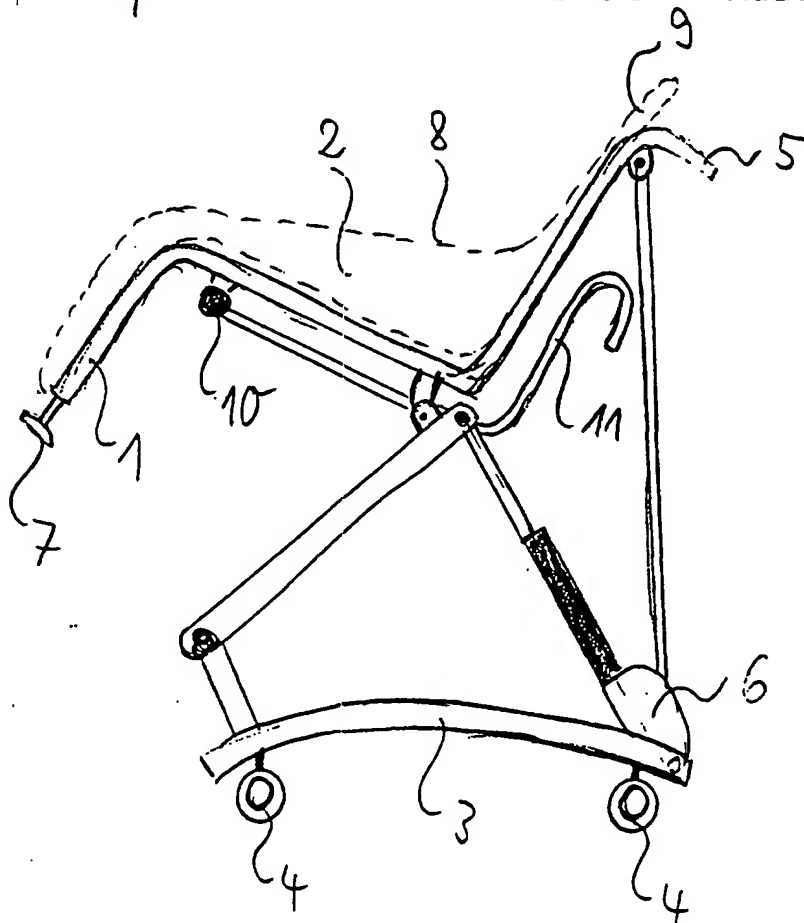


Fig. 4

